

Ein Blick in die Zukunft

BBS

FIT FÜR 4.0



BILDUNG
2040



Befragung von Schülerinnen und Schülern:

1. Wie sieht ein normaler Schultag im Jahr 2040 aus? Wie muss eine Schule sein, in der sich alle wohlfühlen?
2. Was müssen Schülerinnen und Schüler lernen, damit das Leben und Arbeiten in der Zukunft gelingt? Welche Inhalte, Themen und Fragen spielen zukünftig eine Rolle?
3. Wie kann Bildungsgerechtigkeit gelingen? Wie kann man sicherstellen, dass vor dem Hintergrund der Digitalisierung der Arbeitswelt und des Lernens alle Schülerinnen und Schüler die gleichen Chancen haben?



Antworten der Schülerinnen und Schülern bzw. der Auszubildenden:

- „Es geht immer mehr um Industrie 4.0. Ich wünsche mir, dass wir uns auch in der Zukunft in der Schule noch mehr damit auseinandersetzen. Auch wenn es in den Betrieben vielleicht noch nicht so eine große Rolle spielt, glaube ich, dass es für meine berufliche Zukunft extrem wichtig ist.“
- „Für den zukünftigen Unterricht wünsche ich mir, dass die Lehrer mehr Zeit hätten, damit jeder Schüler individuell nach seinen Stärken und Schwächen gefördert werden kann.“
- „In meinem Ausbildungsbetrieb habe ich nur Einblick in einen kleinen Teil der Prozesse, in manchen Bereichen meines ERP-Systems habe ich gar keine Rechte. Ist ja auch klar, würde ich da Fehler machen, würde es da ganz schnell hohe Kosten für mein Unternehmen bedeuten. In der Schule ist das anders. Wenn ich da Fehler mache, interessiert es sozusagen keinen. Deshalb möchte ich, dass ich in der Schule in alle Bereiche reingucken kann.“
- „Gerade zur Zeit von Industrie 4.0 sollte es die Schule ermöglichen, dass Schüler aus verschiedenen Fachrichtungen zusammen arbeiten und lernen können.“
- „Ich wünsche mir einen Unterricht mit noch mehr mutigen Lehrern, die sich auch trauen, neue Wege zu gehen, ohne die Ziele schon vorher zu kennen.“
- „Ich wünsche mir für die Zukunft, dass die Schüler, egal welche Schule, welche Klasse oder welches Herkunftsland, die Möglichkeiten haben, Technik und Medien einsetzen zu können.“
- „Für die Zukunft wünsche ich mir mehr Freiräume in den Schulen, was das Lernen angeht. Jeder sollte eigene Schwerpunkte setzen können und seinen Lernprozess weitgehend selbstständig organisieren.“



individuelles, digitales, ganzheitliches und interdisziplinäres Lernen

3 Entwicklungsebenen

Schule als moderner
Lern- und Lebensraum

Vernetzung der
Prozesse, Menschen, Schulen

Freiräume für
Lehrkräfte

Virtuelle Lernfabrik



BBS

FIT FÜR 4.0



Ein Blick in die Zukunft



Quelle: Karlsruher
Institut für Technologie



individuelles, digitales, ganzheitliches und interdisziplinäres Lernen

3 Entwicklungsebenen

Schule als moderner Lern- und Lebensraum

Vernetzung der Prozesse, Menschen, Schulen

Freiräume für Lehrkräfte

Virtuelle Lernfabrik

Virtualisierung der Produktion

Abbildung des ganzheitlichen Prozesses